

Gipfeltreffen 2026

Unsere diesjährige Wandertour zum Gipfeltreffen führte uns auf Wanderweg der Tour W 6 über den Kammweg, Mordfleck und mit Abstecher über den Fichtenkopf auf den Schneekopf mit der Festwiese des TGW.

Mit 9 Wanderern haben wir uns aufgemacht. Ein Vereinsmitglied davon war schon im Org. Zelt des TGW tätig und eine Wanderfreundin mit Enkel fuhr zur Erlebniswanderung W1 mit dem Wanderführer Herrn Rothbarth. Unser Treffpunkt war der Bahnhof Suhl, zu dem auch unser Autofahrer und unser Meininger Wanderfreund dazu kamen.

Schon dort wurden wir von Martina Bies herzlich begrüßt, ehe wir uns mit dem Bus zum Wanderstart an der - wie ich jetzt weiß- Suhler Wegscheide trafen.

Bei sehr schönem Wanderwetter und ca. 50 Wanderern standen wir dann am Ausgangspunkt unserer Tour. Geduldig warteten wir dort auf unsere zwei Wanderer, die mit dem Auto zum Startpunkt kommen wollten. Aber... wir mussten ohne sie los.

Sie waren mit ihrem Auto an die falsche "Wegscheide" gefahren, dass heißt, auch das Navi wusste nicht so richtig den Weg.

Besorgt hielt ich telefonisch Kontakt mit den Beiden. Ehe sich die Wandergruppe in Bewegung setzte.

Der Kammweg duftete vor Frische und alle labten sich am satten saftigen grün des Waldes.

Am Denkmal für Herbert Roth machten wir eine schöne Rast. Martina Bies erzählte uns über die verschiedenen Punkte, die wir durchwandert sind wie z.B. den Mordfleck.

An unserer Raststelle war auch eine Versorgungspunkt der Läufer des Schneekopf-Gipfellauf des Rennsteiglaufvereins und wir Wanderer wurden von Ihnen mit Saft und Selter verwöhnt.

An dieser Stelle nahm ich wieder Kontakt mit unseren Autofahrern auf. Sie waren inzwischen auf "Abwegen" im tiefen Wald gelandet, aber immer noch positiv denkend. Sie wollten sich melden, wenn sie eine richtige Straße erreicht haben. Also ging es weiter.

Der Abstecher über den Fichtenkopf war freiwillig und das war gut so. Der kraxlige Pfad führte uns zum Gipfelkreuz mit schöner Aussicht und nicht für jeden war er einfach. Leider gab es beim Abstieg einen kleinen Unfall bei einer der anderen Wanderer der aber gut von den Wanderführern versorgt werden konnte.

An der Suhler Hütte waren dann alle, bis auf unsere Autofahrer, wieder vereint.

Es ging auf leichtem Weg dem Ziel entgegen.

Unsere beiden Autofahrer hatten am Ende alles gut gemeistert. Sie erreichten auf tatsächlich ihr Ziel, die Festwiese am Schneekopf. Das war auch richtig so, denn ca. 30 Min. später hatten auch wir das Ziel erreicht und das auf flinken Füßen.

Vielen Dank an Martina Bies und auch an die Schlussläufer. Es war eine sehr schöne Tour.

Unsere Beiden Autofahrer trafen wir dann, glücklich und zufrieden, endlich wieder mit uns zusammen zu sein, bei Bratwurst u.ä. am Festzelt. Zwischen den Zweien, die sich ja erst kurz kannten hatte sich, so ihre Worte, eine richtige Männerfreundschaft gefunden und sie haben sich betreffs weiterer Aktivitäten bei uns im Saalfelder Wanderverein schon mal kündigt gemacht.

Alle Saalfelder Wanderer waren nun wieder zusammen, ehe sie nach fröhlichen Stunden auf der Festwiese in verschiedenen Richtungen wieder heimwärts zogen.

Andrea Werrmann
Wanderverein Saalfeld e.V.